

# Einbauanleitung Serie compact

## mit Einbaukasten compact-VK/8

### Allgemeine Montage- und Bedienungshinweise

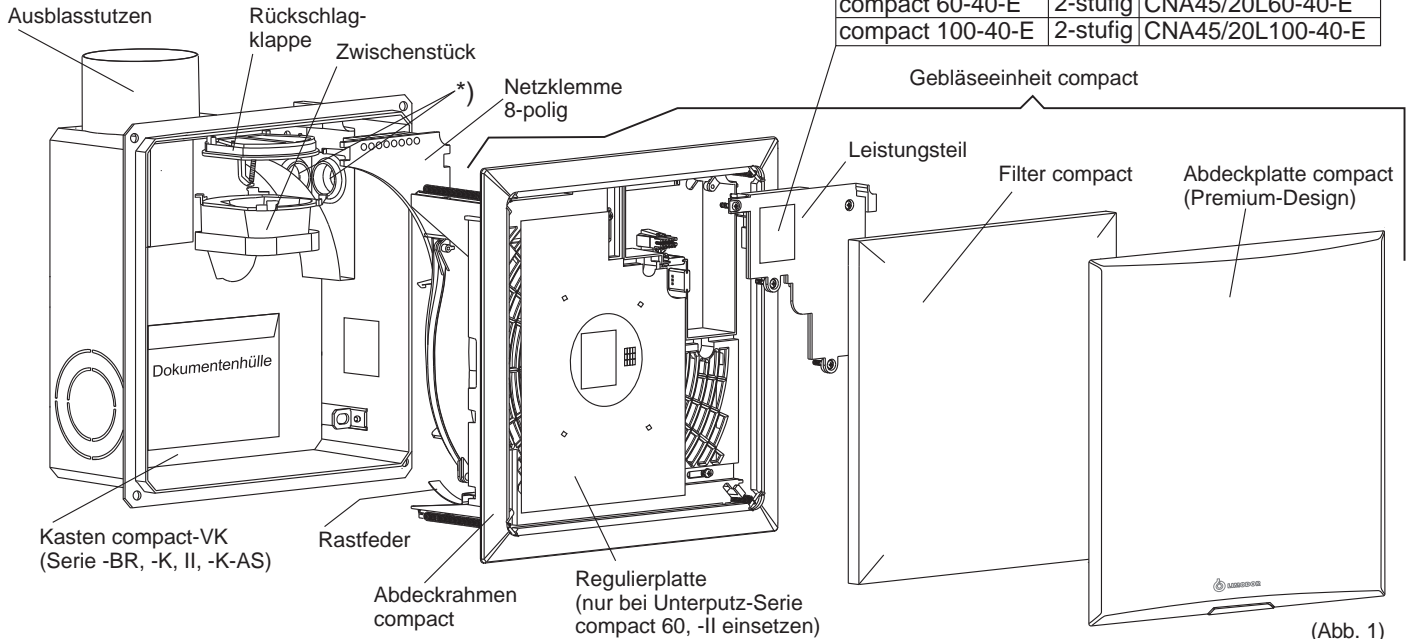
Die Lüfterserie compact ist als Einzelentlüftungsgerät mit eigener Abluftleitung oder mit einer gemeinsamen Hauptleitung für den Einsatz in Wohnungen (z.B. Bad, WC,...) vorgesehen. Die Fördermitteltemperatur muss zwischen +/- 40 °C liegen. Ein bestimmungsfremder Einsatz z.B. in gefährdeten Bereichen ist nicht zulässig!

Der Ausblasstutzen sitzt, von vorne gesehen, immer links oben. Durch Drehen des Kastens die Lage des Ausblasstutzens nach links, rechts oder unten verändert werden. Hinweise hierzu sind in der bauaufsichtlichen Zulassung enthalten.

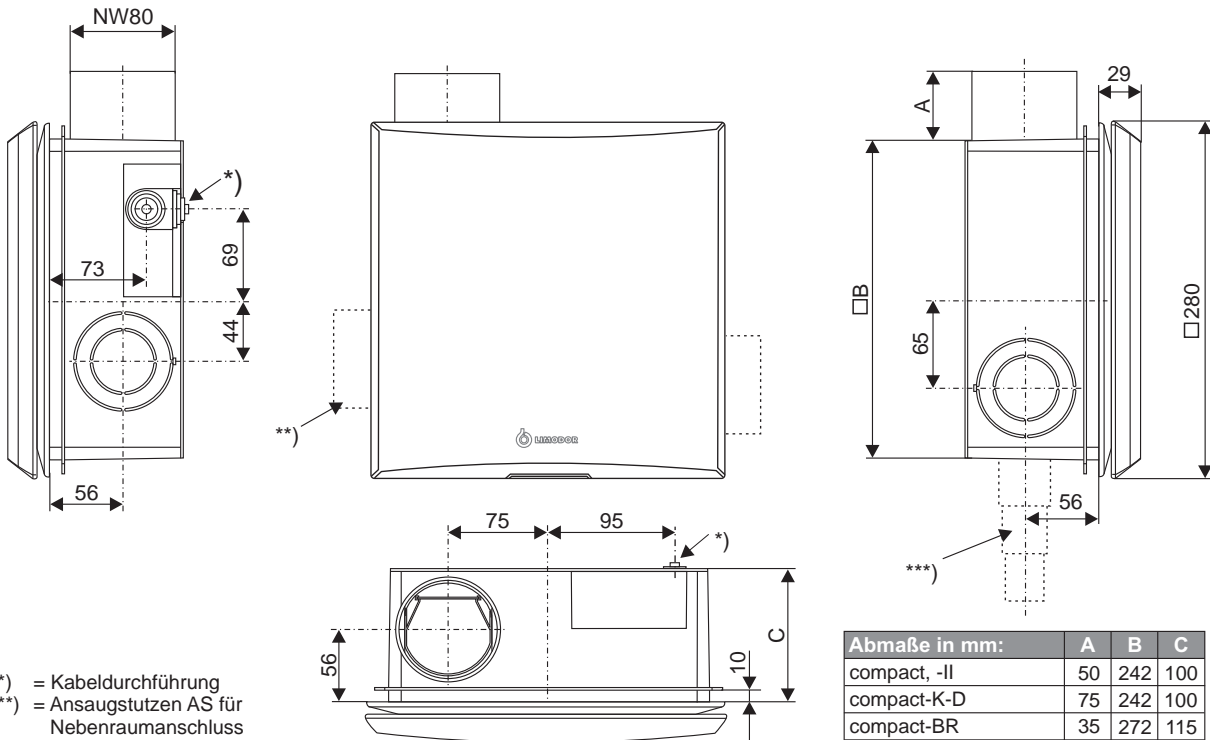


Hinweise zum Aufkleber Leistungsschild:

| Lüfterserie      | Motorausführung/-typ       |
|------------------|----------------------------|
| compact 60-30-VK | 2-stufig CNA45/20L60-30-VK |
| compact 60-40-VK | 2-stufig CNA45/20L60-40-VK |
| compact 60-40-E  | 2-stufig CNA45/20L60-40-E  |
| compact 100-40-E | 2-stufig CNA45/20L100-40-E |



(Abb. 1)



- \*) = Kabeldurchführung
- \*\*\*) = Ansaugstutzen AS für Nebenraumanschluss
- \*\*\*\*) = WC-Anschlussstutzen

| Abmaße in mm:    | A  | B   | C   |
|------------------|----|-----|-----|
| compact, -II     | 50 | 242 | 100 |
| compact-K-D      | 75 | 242 | 100 |
| compact-BR       | 35 | 272 | 115 |
| compact-K, -K-AS | 75 | 272 | 115 |

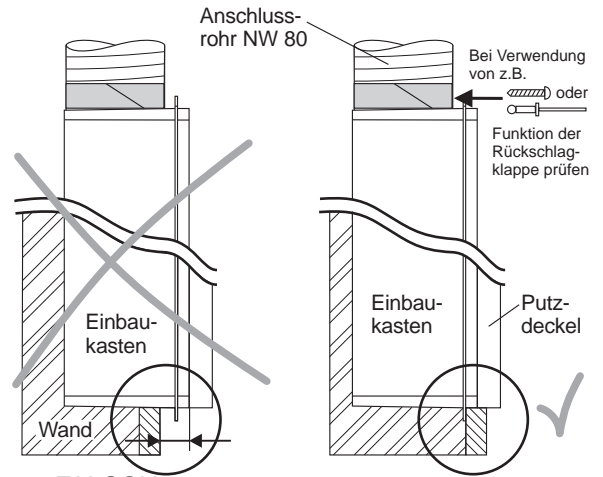


**A1) Kastenmontage in Wand/Decke**

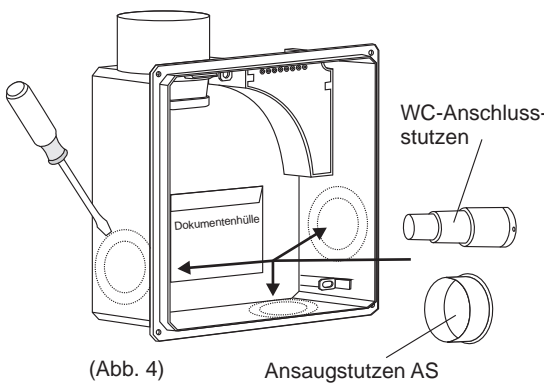
Der Kasten sollte bei der Unterputz- oder Deckenmontage nicht aus der Vormauerung/Decke herausragen. Es ist empfehlenswert, den Einbaukasten ca. 2 - 10 mm tiefer einzubauen.

Das Anschlussrohr kann am Ausblasstutzen mit Schlauchschellen, Gewebe- oder Schrumpfband befestigt werden. Bei anderen Befestigungsarten (siehe Abb. 3) ist darauf zu achten, dass die Rückschlagklappe nicht festgelegt bzw. blockiert wird.

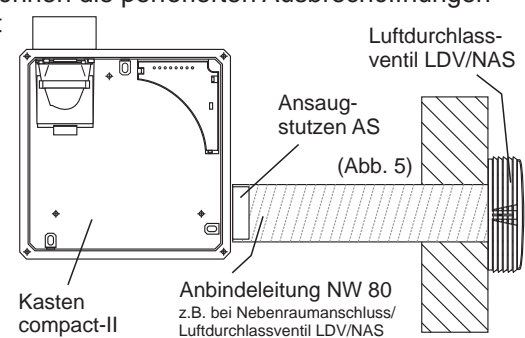
Für die Montage des Kastens in einer Leichtbauwand steht der Befestigungssatz BFS-compact (Zubehör) zur Verfügung.



**A 2) Montage Ansaug-/Anschlussstutzen Typ AS oder WC**



Für den Einsatz des Ansaugstutzen AS oder WC-Anschlussstutzen (Zubehör) können die perforierten Ausbrechöffnungen am Kasten compact (bei Ausführungen mit Brandschutzanforderungen bereits vorgegeben) entfernt werden. Der Stutzen wird von der Kasteninnenseite in die jeweilige Öffnung eingeschoben.

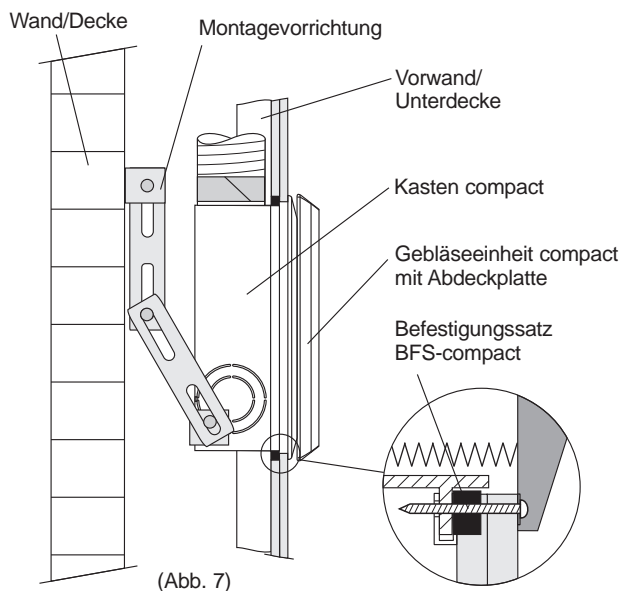


Mit einer Montagevorrichtung (Zubehör) kann der Kasten in jeder Lage (Decken-/Wandeinbau) sicher an einer massiven Wand/Decke befestigt werden (siehe Abb. 7). Der Befestigungssatz BFS-compact (Zubehör) verbessert die Körperschalltrennung zwischen Kasten und Wand.

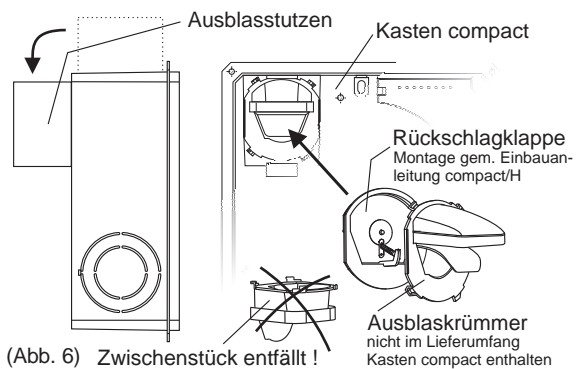
Bei Umbau des Kastens compact in compact/H muss anstatt dem Zwischenstück ein Ausblaskrümm (Zubehör) im Kasten eingesetzt werden (siehe Abb. 6). Hinweise zum Einbau der Rückschlagklappe siehe Montageanleitung compact/H bzw. -AP.

Beim Einbau von Kästen/Absperrvorrichtungen Serie compact-BR, -K oder -K-II sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu beachten!

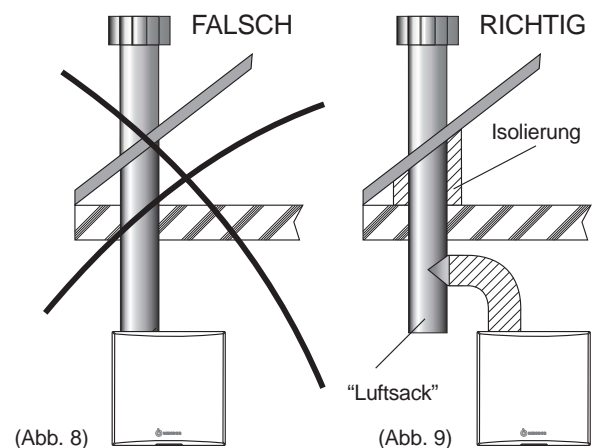
**A 3) Einbaubeispiel für Wand-/ Deckenmontage**



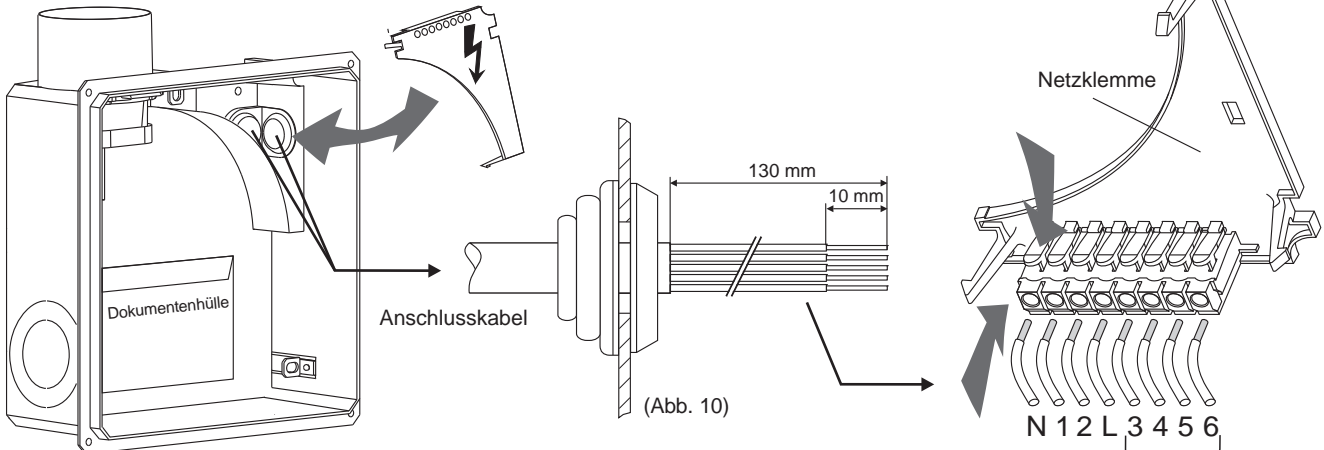
**A 4) Umbau Kasten compact in compact/H**



Um Kondenswasserschäden zu vermeiden, sollte das Entlüftungsgerät wie nach Abb. 9 montiert werden. Der "Luftsack" dient dazu, eventuell anfallendes Kondenswasser zu sammeln. Eine Anbindung an die Entwässerungsanlage ist nicht nötig.



Die Montage des Elektroanschlusses erfolgt durch eine Kabeldurchführung von hinten oder seitlich. Es sind die örtlichen EVU- Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein, d.h. entweder sind 2-polige Sicherungen oder bei einpoliger Absicherung unbedingt ein 2-poliger Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu verwenden. Bei einer zentralen Ansteuerung (z.B. C-NR mit C-TZ) ist auf Fremdspannung (Klemme 3 bis 6) zu achten.



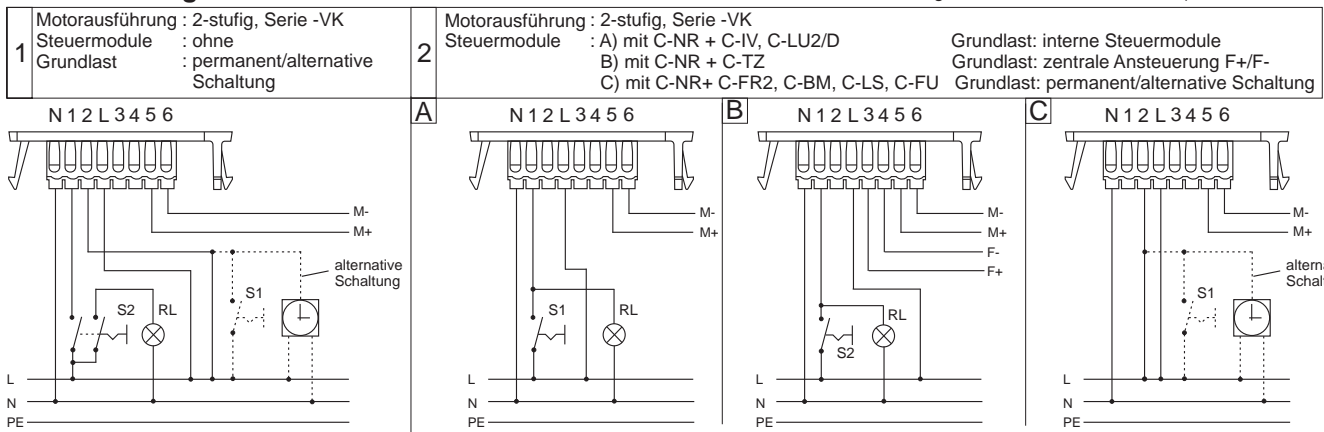
Serie-VK = Lüfterserie compact mit Strommessplatte  
 C-EK = Zusatzmodul für externen Ausgang  
 C-NR = Nachlaufmodul (Grundmodul)

C-BM = Bewegungsmelder (Zusatzmodul)  
 C-FR2 = Feuchteregler (Zusatzmodul)  
 C-FU = Funkempfängermodul (Zusatzmodul)

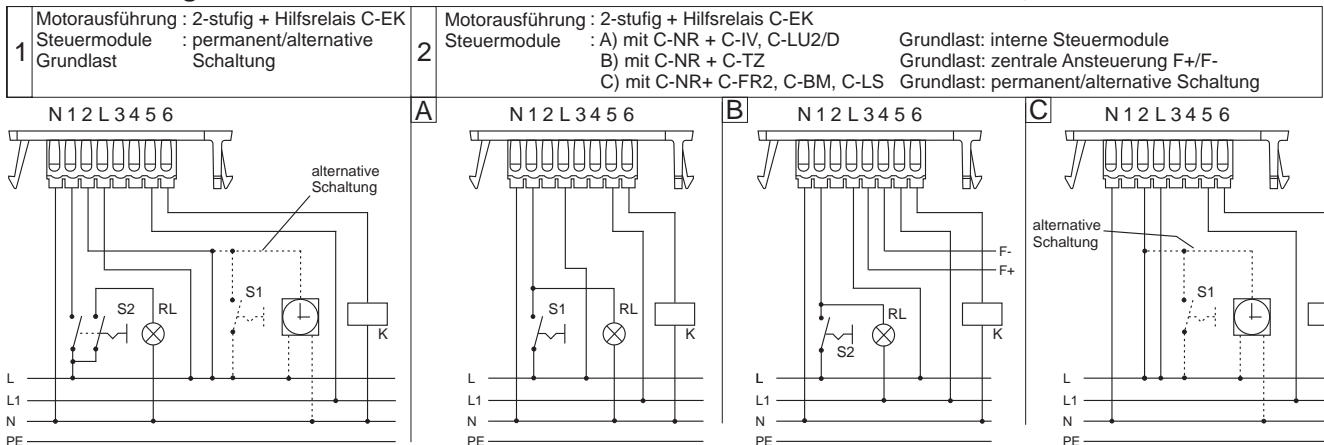
C-IV = Intervallmodul (Zusatzmodul)  
 C-LU2/D = Zeitschaltmodul (Zusatzmodul)  
 C-LS = Lichtsensor (Zusatzmodul)

**Fremdspannung**  
 Kennzeichnung gem. VDE-  
 Bestimmungen anbringen

## Anschlussmöglichkeiten der Netzklemme für Serie -VK Lüfterserie/Motorausführung siehe Seite 1, Tabelle Abb. 1)



## Anschlussmöglichkeiten der Netzklemme mit Hilfsrelais C-EK Lüfterserie/Motorausführung siehe Seite 1, Tabelle Abb. 1)



- L = Phase 230 VAC/50 Hz
- N = Nullleiter 230 VAC/50 Hz
- PE = Schutzleiter
- 1 = Klemme Vollaststufe 230 VAC/50 Hz
- 2 = Klemme Teillaststufe 230 VAC/50 Hz
- 3 = Klemme Zentralsteuerung F+ (nur mit Steuermodul C-NR + C-TZ)
- 4 = Klemme Zentralsteuerung F- (nur mit Steuermodul C-NR + C-TZ)
- S 1 = Schalter (1-polig)
- S 2 = Schalter (2-polig)
- RL = Raumlampe

### Lüfterserie compact-VK

- 5 = M+ Stromschleife von Steuerung LS-EC 10-1
- 6 = M- Stromschleife von Steuerung LS-EC 10-1

### Lüfterserie compact mit Hilfsrelais C-EK

- 5 = potentialfreier Kontakt (nur mit Sonder-Leistungsteil und Hilfs-)
- 6 = J relais C-EK; Schaltleistung 2,0 A, 230 VAC/50 Hz

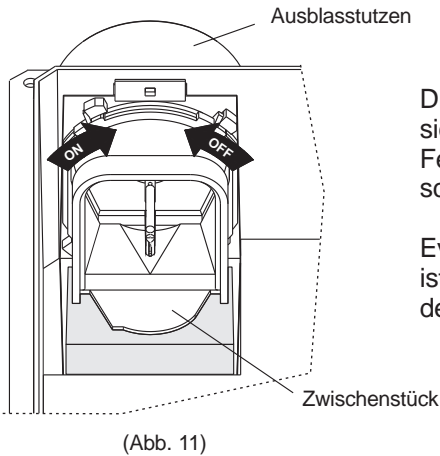
Die Einstellungsmöglichkeiten der DIP-Schalter für die Steuermodule z.B. C-NR, C-IV od. C-TZ können Sie der jeweiligen Montage-/Bedienungsanleitung entnehmen.

Bei Verwendung von raumluftabhängigen Feuerungsgeräten in Verbindung mit Abluftanlagen darf ein max. Unterdruck von 4 Pa im Aufstellungsraum nicht überschritten werden. Gegebenenfalls ist dies durch geeignete Maßnahmen, z.B. einer Vorrangschaltung für die raumluftabhängige Gastherme, sicherzustellen.

Werden mehrstufige Lüftungsgeräte ohne dem Nachlaufmodul Serie C-NR parallel mit einer Raumlampe geschaltet, ist ein **2-POLIGER SCHALTER** zwingend notwendig. Ein falscher Anschluss führt zur Zerstörung der Elektronik.



## C Rückschlagklappe



(Abb. 11)

### Montage der Rückschlagklappe:

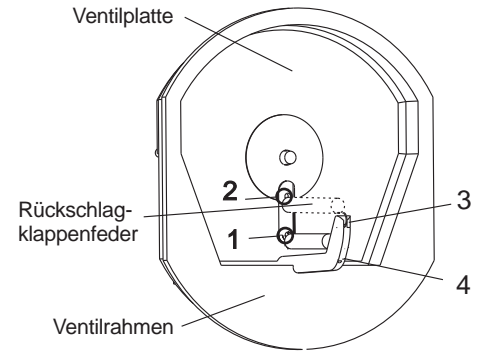
Rückschlagklappe mit Ventilrahmen auf das Zwischenstück legen und das Zwischenstück mit einer Drehung nach rechts (ON) auf den Ausblasstutzen einrasten lassen (siehe Abb. 11).

Die Lufrückschlagklappe muss sich leicht öffnen und durch die Federkraft wieder selbstständig schließen lassen.

Eventuell anfallender Schmutz ist auf der Dichtfläche und hinter der Ventilplatte zu entfernen.

### Demontage der Rückschlagklappe:

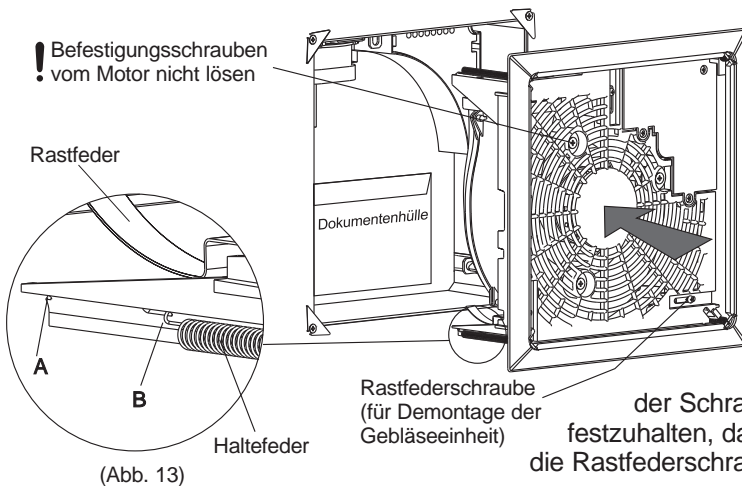
Zwischenstück nach links (OFF) drehen. Ventilplatte mit Ventilrahmen entnehmen (siehe Abb. 11).



(Abb. 12)

Beim Einbau des Kastens mit Ausblasstutzen nach unten muss die Rückschlagklappenfeder von Öse 1 nach 2 und 4 nach 3 umgehängt werden (siehe Abb. 12).

## D Endmontage

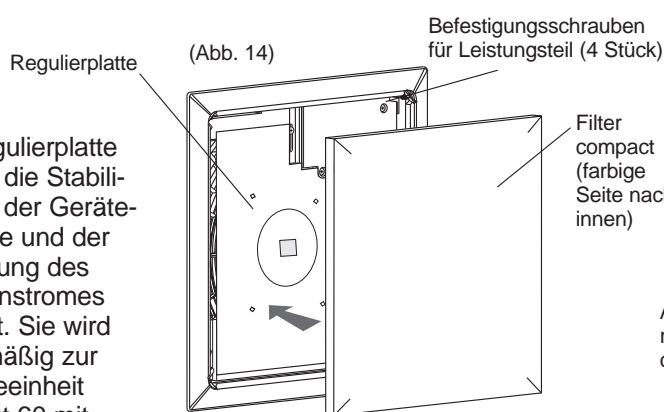


(Abb. 13)

Die Gebläseeinheit wird in den Kasten eingeschoben, bis alle 3 Federn eingerastet sind. Das patentierte Federsystem gleicht bis zu 40 (80) mm zwischen zu tief eingesetztem Kasten und Wand bzw. Gebläseeinheit aus. Bei einer Einbautiefe von 40 bis 80 mm ist die Feder (siehe Abb. 13) von der Öse A in B umzuhängen. Beim Einschieben der Gebläseeinheit wird die elektrische Verbindung zwischen Netzklemme und Leistungsteil hergestellt.

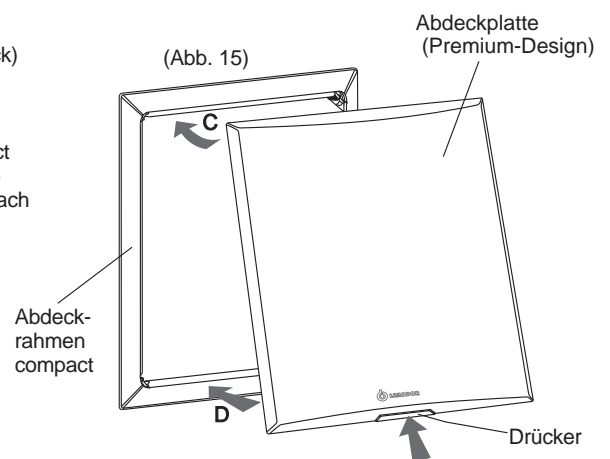
Zur Demontage des Gebläseeinsatzes werden die 3 Rastfederschrauben gelöst und die Feder mit der Schraube nach innen geschoben. Die Gebläseeinheit ist festzuhalten, da die Federn sich hierbei entspannen! Zur Montage die Rastfederschrauben gegen den Anschlag nach außen festziehen.

Zum Tausch oder Einsetzen der Steuermodule werden die Befestigungsschrauben des Leistungsteiles an der Gebläseeinheit (siehe Abb. 14) gelöst. Die Steuermodule werden ohne Werkzeuge am Leistungsteil oder Nachlaufmodul aufgesteckt. Nähere Einzelheiten sind den Montageanleitungen der Steuermodule zu entnehmen.



Die Regulierplatte wird für die Stabilisierung der Gerätekennlinie und der Festlegung des Volumenstromes benötigt. Sie wird serienmäßig zur Gebläseeinheit compact 60 mitgeliefert.

Zur Geräteserie compact-II wird die Regulierplatte als Zubehörteil in der Dokumentenhülle (Innenseite Kasten) mitgeliefert und muss nachträglich auf der Gebläseeinheit Serie compact 100 aufgesteckt werden.



Filter im Kasten einlegen. Feststehende Haken der Abdeckplatte hinter dem Rahmen ansetzen (C) und Platte andrücken (D). Zum Entfernen der Abdeckplatte den Drücker einschieben und Platte entfernen.